

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 55 (1950-1951)  
**Heft:** 23

**Artikel:** "Es glänzt und glitzert"  
**Autor:** R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-315833>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gewunden, indem er beteuerte, ich hätte « auch etwas » mitgeholfen: ich hätte ihm nämlich seine lotternden Beinstrümpfe an die Ritterhosen « gebüzt ».

Was meint ihr, liegt da nicht eine Aufgabe unserer Zeit? Andernorts wird die Jugend unter dem Kreuzfeuer politischer Gedenktage erzogen. Und da sollten wir nicht allen Ernstes und bewußt zu hoher Gesinnung und zur Rückkehr zu unseren alten Kulturwerten aufrufen? Natürlich kommt das Pensum zuerst. Aber es darf uns nicht zu Scheuklappen werden. So viel Gutes, so viel Begeisterung, Wärme, Humor, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft liegen brach in den Schülern einerseits, und so viel positive Geschichte und ethische Werte harren unser andererseits, wenn wir uns ihrer nur bedienten . . .

---

### « Es glänzt und glitzert »

Im Verlag Franz Schubiger, Winterthur, ist, von Otto Schott und Hans Böni verfaßt und gezeichnet, eine erfreuliche, vielgestaltige

**Anleitung zur Herstellung von Weihnachtsschmuck aus Metallfolien**

erschienen, die

**60 Modelle mit Schnittmustervorlagen und genauer Beschreibung des Arbeitsganges**

enthält. Das verlockend glitzernde Buch beschäftigt sich ausschließlich mit der Verarbeitung des neuen, schönen Werkstoffes, der *Metallfolien*, die im Format 45 × 70 cm farbig und in Gold zu Fr. 1.50, in Silber zu Fr. 1.10, beim Verlag Franz Schubiger, Winterthur, bezogen werden können. Die 16 Beilageblätter des Buches sind Werkzeichnungen in Originalgröße, die auf das Metall durchgepaust werden können. Diese Werkblätter sind auch einzeln zum Preis von 25 Rp. erhältlich. Welche Freude für Kinder, selber Weihnachtsschmuck aus dem prächtig glitzernden Folienmaterial herstellen zu dürfen! Selbst Streifenabschnitte und Abfälle werden ihre Verwendung finden. Aber auch dem Lehrer muß das Arbeiten mit diesen Aluminiumfolien viel Anregung geben und Freude machen.

« Es glänzt und glitzert » ist der Titel dieses empfehlenswerten Buches, das einen weihnachtlichen Zauber schon in den scheidenden Sommer einträgt. Es sei hiermit den Kolleginnen aller Schulstufen warm empfohlen.

R.

---

### Chasch es du au gseh ?

Es Tannli wachst am graue Stei.  
Es stoht und stuunet — ganz allei —.  
D'Sunne schynt uf jeden Ascht;  
e Sommervogel chunt schnell z'Gascht —  
e Sommervogel — wyß wie Schnee.  
O Tannli, öb du da chasch gseh?

D. Isler, Aarau